

Wetterkarte

des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.
 Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM
 Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

Jahrgang 1949

Nummer 42

Montag, den 14. November 1949

Wetterbeobachtungen in MEZ

Gestern: 13 Uhr

Ort Bergstat. □	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°
Neustadt	146	Regen	15	W 18	1008,7	7
K'launtern	385	Regen	6	W 43	1009,5	3
Mainz	131	bedeckt	15	WSW 43	1008,0	6
Trier	273	fast bedeckt	16	WSW 43	1007,3	6
Koblenz	98	fast bedeckt	40	SW 16	1005,3	8
Nürburg □	599	wolkig	40	SW 41	433,2	3
Erbeskopf □	817	Nebel	0,01	WNW 36	911,7	1
Fuchskaute □	657	fast bedeckt	100	WSW 54	-	7

Gestern: 19 Uhr

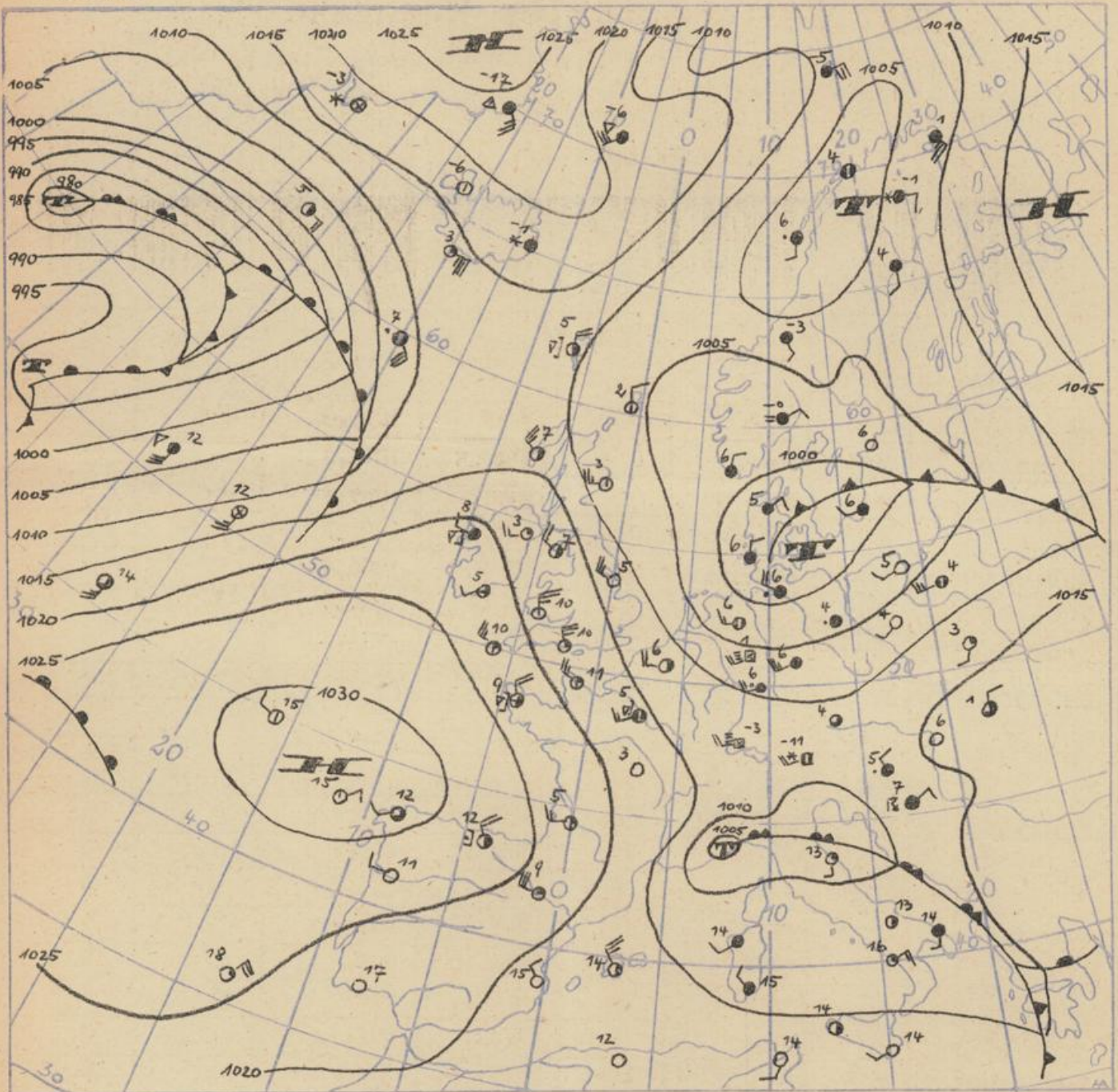
							Höchst- Temp.
Neustadt	146	wolkenlos	25	WNW 18	1008,6	6	8
K'launtern	385	heiter	20	WNW 32	1009,7	3	5
Mainz	131	heiter	20	WSW 32	1008,0	5	8
Trier	273	bedeckt	16	WSW 32	1007,8	5	6
Koblenz	98	wolkig	20	WSW 16	1005,6	7	10
Nürburg □	599	bedeckt	20	W 42	933,5	3	4
Erbeskopf □	817	Schnee	0,02	W 49	991,9	1	1
Fuchskaute □	657	fast bedeckt	20	WSW 36	-	1	4

Heute: 07 Uhr

	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Regen	30	WNW 22	1013,1	7	-	6	12,1
K'launtern	385	bedeckt	8	SW 22	1014,2	4	3	3	9,0
Mainz	131	Regen	15	W 27	1012,0	7	4	5	3,6
Trier	273	Dunst	4	WSW 22	1013,6	5	4	5	2,0
Koblenz	98	Regen	20	WNW 24	1011,0	8	-	7	1,0
Nürburg □	599	bedeckt	15	SW 42	939,0	3	-1	2	6,0
Erbeskopf □	817	Nebel	0,01	NW 50	917,0	1	0	0	4,1
Fuchskaute □	657	Nebel	0,00	SW 36	-	3	-1	-0	8,4

Wetterlage von 01° MEZ.

1.25 000 000



Wetterübersicht vom 14. November 1949:

Das Tief über den Dänischen Inseln hat seinen Höhepunkt überschritten und füllt sich bei Ostverlagerung auf. Bei steigendem Druck gibt es seinen bisherigen Einfluß auf unser Wetter an den nachfolgenden Keil des Azorenhochs ab. - Die Situation auf dem Ozean hat sich grundlegend umgestaltet. Wo gestern in 5000 m Höhe noch kräftige Westströmung herrschte, hat sich jetzt, ähnlich wie am Boden, ein Hochdruckkeil bis nach Island gebildet. Die im Westen liegenden Tiefdruckgebiete werden dadurch auf ihrem Wege nach Osten aufgehalten. Gleichzeitig erfolgt westlich der Azoren ein Vorstoß besonders warmer Luft nach Norden. Dort ist in einem sogenannten Dreimasseneck unter Einbezug von frischer Kaltluft aus Kanada die Ausbildung eines Sturmtiefs sehr wahrscheinlich.

Aussichten für Dienstag und Mittwoch: Zunehmende Wetterberuhigung, nur noch zuerst seltene Schauer, häufig aufklarend, zeitweise sogar heiter, Temperaturen am Tage 7 bis 10 Grad, nachts leichter Frost. Abflauende westliche Winde.

Dr. v. d. Borne